



## Was ist die Europäische Kommission?

Die Europäische Kommission übernimmt im politischen System der Europäischen Union die Funktion der Exekutive und entspricht daher der Regierung. Sie besteht aus Kommissarinnen und Kommissaren, die von den einzelnen Mitgliedstaaten nominiert und im Anschluss durch das Europäische Parlament bestätigt werden. Jedes Land darf also eine Kommissarin oder einen Kommissar entsenden. Jede Kommissarin und jeder Kommissar ist für einen Politikbereich zuständig.

Die Europäische Kommission wird als supranationale Institution bezeichnet, das heißt, die Kommissionsmitglieder vertreten in erster Linie nicht die Standpunkte ihres Herkunftslandes, sondern das gemeinsame Interesse der EU. An der Spitze der Europäischen Kommission steht die Kommissionspräsidentin oder der Kommissionspräsident. Seit Dezember 2019 ist das Ursula von der Leyen aus Deutschland. Sie ist die erste Frau in diesem Amt. Gewählt wird die Kommissionspräsidentin oder der Kommissionspräsident alle fünf Jahre vom Europäischen Parlament.

Ihren Hauptsitz hat die Europäische Kommission in Brüssel.

## Was macht die Europäische Kommission?

**Gesetzgebung:** In der Europäischen Union kann nur die Europäische Kommission Gesetzesvorschläge machen. Das wird Initiativrecht genannt. Bevor die Kommission einen Vorschlag unterbreitet, holt sie die Meinungen der nationalen Parlamente und Interessensvertretungen ein. Über diese Gesetzesvorschläge wird dann im Europäischen Parlament und im Rat der Europäischen Union beraten und abgestimmt. Bei der Erarbeitung neuer Gesetze haben die Kommissarinnen und Kommissare immer die gemeinsamen Interessen der EU im Blick.

**Durchsetzung des EU-Rechts:** Die Europäische Kommission sorgt dafür, dass alle Mitgliedstaaten die EU-Gesetze einhalten. Ist das nicht der Fall, kann die Europäische Kommission auf verschiedene Maßnahmen zurückgreifen. Beispielsweise kann sie ein Vertragsverletzungsverfahren gegen den betreffenden Mitgliedstaat einleiten. Auch Unternehmen kann die Kommission mit Bußgeldern bestrafen. Die höchste Geldstrafe wurde bislang von der Europäischen Kommission gegen den Konzern Google verhängt. Das Unternehmen hatte gegen EU-Richtlinien verstoßen und sorgte für eine Wettbewerbsverzerrung auf dem europäischen Markt.

**Website der Europäischen Kommission:**  
[ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)



## Auf einen Blick

**Mitglieder:**  
je eine Kommissarin/ein Kommissar  
aus den 27 Mitgliedstaaten

**Kommissionspräsidentin:**  
Ursula von der Leyen  
aus Deutschland  
(seit 1. Dezember 2019)

**Amtszeit:**  
5 Jahre

